

Ergänzende Bestimmungen zum Vorsorgereglement

Gültig ab 1. Januar 2025



E. 1 Allgemeine Bestimmungen

a) Grenzbeträge ab 2025

Minimale AHV-Rente	CHF 14'700.–
Maximale AHV-Rente	CHF 29'400.–
Eintrittsschwelle gemäss BPVG	CHF 14'700.–
Minimum des versicherten Lohnes (abhängig vom vereinbarten Vorsorgeplan)	CHF 1.–
Maximum des versicherten Lohnes (abhängig vom vereinbarten Vorsorgeplan)	CHF 441'000.–

b) Anschlussvertrag an die Stiftung

Der Arbeitgeber schliesst sich der Stiftung Sozialfonds ab dem im Anschlussvertrag definierten Zeitpunkt an. In den Anhängen zum Anschlussvertrag werden die versicherten Vorsorgepläne des Arbeitgebers festgelegt.

c) Kündigung des Anschlussvertrages

Die Kündigung des Anschlussvertrages kann unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von sechs Monaten jeweils auf Ende eines Jahres erfolgen, sofern im Anschlussvertrag keine andere Kündigungsfrist vereinbart wurde.

d) Personengruppen

Für Personengruppen innerhalb eines angeschlossenen Arbeitgebers können unterschiedliche Vorsorgepläne festgelegt werden. Um eine Gleichstellung der Mitarbeiter innerhalb des angeschlossenen Arbeitgebers sicherzustellen, müssen für die Personengruppen objektive Kriterien, insbesondere Alter, Jahreslohn, Stellung, Berufsgruppen, Firmenzugehörigkeit usw., festgelegt werden. Die jeweiligen Vorsorgepläne pro Personengruppe sind im Anhang zum Anschlussvertrag beschrieben.

e) Unfalleinschluss

Bei allen Standard-Plänen gilt für den übersteigenden versicherten Lohnanteil ab dem Maximallohn der obligatorischen Unfallversicherung (CHF 148'200.–) Unfalleinschluss.

f) Risiko- und Sparbeiträge

Die Beiträge setzen sich aus dem Risikobeitrag und dem Sparbeitrag zusammen. Der Risikobeitrag wird von der Stiftung jährlich neu berechnet. Bei einer allfälligen Anpassung des Risikobeitrages erfolgt eine schriftliche Meldung an den Arbeitgeber. Die Höhe der Beiträge ist zudem abhängig vom versicherten Vorsorgeplan des angeschlossenen Arbeitgebers. Die entsprechenden Vorsorgepläne sowie die anteilmässige Aufteilung der Beiträge zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer sind im Anschlussvertrag definiert. Die versicherten Mitarbeiter des Arbeitgebers ersehen die Leistungen und Beitragsprozente auf dem persönlichen Vorsorgeausweis.

Der Arbeitgeber hat mindestens die Hälfte der Beiträge für jeden versicherten Mitarbeiter aufzubringen. Vorbehalten bleibt Art. 4 Abs. 7 sowie Art. 8 Abs. 1 des Vorsorgereglements.

g) Verwaltungskosten und Abgaben

Die Verwaltungskosten, die Kosten für besondere Aufwendungen sowie die Abgabe an den Sicherheitsfonds werden im Kostenreglement geregelt.

Für Lehrlinge werden keine Verwaltungskosten und Abgaben erhoben.

E. 2 Einkauf von Beitragsjahren

Die Höhe der möglichen Einkaufssumme entspricht höchstens dem errechneten Betrag auf der Basis nachstehender Tabelle, abzüglich dem vorhandenen Altersguthaben inklusive allfälliger Freizügigkeitskonti und -policen. Massgebend ist der im Zeitpunkt des Einkaufs versicherte Lohn sowie die Höhe des aktuellen Sparbeitrages der versicherten Person. Einkäufe nach dem ordentlichen Rentenalter sind nicht möglich.

Massgeblich für die steuerliche Abzugsfähigkeit ist die Gesetzgebung und Praxis des Fürstentums Liechtenstein, bzw. des Steuerdomizils der versicherten Person. Die Überprüfung der steuerlichen Abzugsberechtigung obliegt der versicherten Person.

Sparbeitrag in Prozenten des versicherten Lohn vom aktuellen Sparplan (Zwischenwerte werden auf die nächst höhere Prozentzahl aufgerundet)													
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	

Alter	Prozente vom aktuell versicherten Lohn zur Berechnung des maximal möglichen Vorsorgeguthabens												
20	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
21	16	18	20	22	24	26	28	30	32	34	36	38	40
22	25	28	31	34	37	40	43	46	49	52	55	58	61
23	33	37	41	46	50	54	58	62	66	70	74	79	83
24	42	47	52	58	63	68	73	78	84	89	94	99	105
25	51	57	63	70	76	83	89	95	102	108	114	121	127
26	60	67	75	82	90	97	105	112	120	127	135	142	150
27	69	78	87	95	104	113	121	130	139	147	156	165	173
28	79	89	99	108	118	128	138	148	158	168	177	187	197
29	89	100	111	122	133	144	155	166	177	188	199	210	222
30	99	111	123	136	148	160	173	185	197	210	222	234	246
31	109	122	136	150	163	177	190	204	218	231	245	258	272
32	119	134	149	164	179	194	209	224	239	253	268	283	298
33	130	146	162	179	195	211	227	244	260	276	292	309	325
34	141	158	176	194	211	229	247	264	282	299	317	335	352
35	152	171	190	209	228	247	266	285	304	323	342	361	380
36	163	184	204	225	245	266	286	306	327	347	368	388	409
37	175	197	219	241	263	285	306	328	350	372	394	416	438
38	187	210	234	257	281	304	327	351	374	398	421	444	468
39	199	224	249	274	299	324	349	374	399	423	448	473	498
40	212	238	265	291	318	344	371	397	424	450	476	503	529
41	225	253	281	309	337	365	393	421	449	477	505	533	561
42	238	267	297	327	356	386	416	445	475	505	535	564	594
43	251	282	314	345	376	408	439	471	502	533	565	596	627
44	265	298	331	364	397	430	463	496	529	562	595	628	661
45	279	313	348	383	418	453	487	522	557	592	627	662	696
46	293	329	366	403	439	476	512	549	586	622	659	695	732
47	307	346	384	423	461	500	538	576	615	653	692	730	768
48	322	363	403	443	483	524	564	604	645	685	725	765	806
49	338	380	422	464	506	549	591	633	675	717	760	802	844
50	353	397	441	486	530	574	618	662	706	750	795	839	883
51	369	415	461	508	554	600	646	692	738	784	830	877	923
52	385	434	482	530	578	626	674	723	771	819	867	915	964
53	402	452	503	553	603	653	704	754	804	854	905	955	1005
54	419	472	524	576	629	681	733	786	838	891	943	995	1048
55	437	491	546	600	655	709	764	819	873	928	982	1037	1091
56	454	511	568	625	682	738	795	852	909	966	1022	1079	1136
57	473	532	591	650	709	768	827	886	945	1004	1063	1122	1182
58	491	553	614	675	737	798	860	921	982	1044	1105	1167	1228
59	510	574	638	702	765	829	893	957	1021	1084	1148	1212	1276
60	530	596	662	728	795	861	927	993	1060	1126	1192	1258	1324
61	550	618	687	756	825	893	962	1031	1099	1168	1237	1306	1374
62	570	641	713	784	855	926	998	1069	1140	1211	1283	1354	1425
63	591	665	739	812	886	960	1034	1108	1182	1256	1329	1403	1477
64	612	689	765	842	918	995	1071	1148	1224	1301	1377	1454	1530
65	634	713	792	872	951	1030	1109	1189	1268	1347	1426	1506	1585

Beispiel	Alter aktuell:	40 Jahre
	Versicherter Lohn (VL):	CHF 60'000.-
	Sparplan aktuell:	ab Alter 20 bis 65: 8 % vom versicherten Lohn
	vorhandenes Alterskapital:	50'000.-
	Maximal mögliches Alterskapital:	60'000.- (vers. Lohn) * 212% (gemäss Tabelle) = 127'200.-
	Maximaler möglicher Einkauf:	127'200.- abzüglich 50'000.- (vorh. Altersguthaben) = 77'200.-

E. 3 Übersicht Standard-Planangebote

	Art. Reg.	Vorsorgeplan / Leistungshöhe					
		Obli	Obli+	Plan1	Plan2	Plan3	Plan4
Versicherter Lohn in CHF ¹⁾							
Max. massgebender Jahreslohn	²⁾ 7	88'200.–	441'000.–	441'000.–	441'000.–	441'000.–	441'000.–
Abzug	³⁾ 7	0.–	0.– ³⁾				
Eintrittsschwelle (Mindestlohn)	⁴⁾ 4	14'700.–	1.–	1.–	1.–	1.–	1.–
Maximaler versicherter Lohn	7	88'200.–	441'000.–	441'000.–	441'000.–	441'000.–	441'000.–
Höhe der Altersgutschriften in % des versicherten Lohnes							
Altersgutschriften	⁵⁾ 13	8 %	8-20%	8-20%	8-20%	8-20%	8-20%
Versicherte Leistungen in % des versicherten Lohnes ⁶⁾							
Invalidenrente	20	30 %	30 %	35 %	40 %	50 %	60 %
Verwitwetenrente	22	20 %	20 %	28 %	36 %	40 %	50 %
Invaliden-Kinderrente	21	6 %	6 %	6 %	8 %	10 %	10 %
Waisenrente	23	6 %	6 %	6 %	8 %	10 %	10 %
Beitragsbefreiung	⁷⁾ 11	gemäss Vorsorge- und Sparplan					
Todesfallkapital	25	Ja ⁸⁾	ja ⁹⁾				
Zusätzliches Todesfallkapital		nein	nein ¹⁰⁾				

- ¹⁾ Plan Obli: Der versicherte Jahreslohn entspricht im Maximum der 6-fachen minimalen AHV-Rente und wird von der AHV festgelegt.
 übrige Pläne: Der versicherte Jahreslohn entspricht im Maximum der 30-fachen minimalen AHV-Rente und wird von der AHV festgelegt.
- ²⁾ Der maximale Jahreslohn kann - mit Ausnahme des Planes Obli - tiefer festgelegt werden, entspricht aber im Minimum der 6-fachen minimalen AHV-Rente. Er ist im Vorsorgeplan (Anhang zum Anschlussvertrag) festgelegt.
- ³⁾ Ein allfälliger Abzug wird entsprechend dem aktuellen Beschäftigungsgrad gekürzt.
- ⁴⁾ Die Eintrittsschwelle kann - mit Ausnahme des Planes Obli - höher festgelegt werden. Die Mindestanforderungen gemäss BPVG müssen in jedem Fall eingehalten werden.
- ⁵⁾ Der Sparplan kann - mit Ausnahme des Planes Obli - individuell pro Arbeitgeber und Personengruppe festgelegt werden. Es sind individuelle Altersabstufungen möglich.
- ⁶⁾ Für den versicherten Lohn ab der Obergrenze der obligatorischen Unfallversicherung (CHF 148'200.–) besteht für die Leistungen zusätzlich Unfaldeckung.
- ⁷⁾ Die Wartefrist beträgt sechs Monate. Vorbehalten sind abweichende Bestimmungen im Anschlussvertrag bzw. Vorsorgeplan.
- ⁸⁾ Todesfallkapital entspricht dem im Zeitpunkt des Todes angesammelte Altersguthaben abzüglich des Barwerts zur Finanzierung der Hinterlassenenrenten.
- ⁹⁾ Falls im Vorsorgeplan des Arbeitgebers vorgesehen, kann das vorhandene Altersguthaben ohne Abzug des Barwerts der Hinterlassenenrente versichert werden.
- ¹⁰⁾ Im Vorsorgeplan des Arbeitgebers kann –mit Ausnahme des Planes Obli - ein zusätzliches Todesfallkapital versichert werden.

E. 4 Rentenumwandlungssätze

Zur Berechnung der Altersrente sind folgende Rentenumwandlungssätze im ordentlichen Rücktrittsalter massgebend

1. ordentliches Pensionsalter (64 bis Jahrgang 1957 und 65 ab Jahrgang 1958)		
Ordentliches Pensionierungsjahr	Jahrgang	Rentenumwandlungssatz
2018	1954	6.40 %
2019	1955	6.30 %
2020	1956	6.20 %
2021	1957	6.10 %
2022	keine Pensionierungen	keine Pensionierungen
2023	1958	6.05 %
2024	1959	5.95 %
2025	1960	5.85 %
2026	1961	5.75 %
2027	1962	5.65 %
ab 2028	1963	5.55 %

2. vorzeitige Pensionierung (frühestens ab dem vollendeten 58. Altersjahr)	
Reduktion der obigen Umwandlungssätze pro volles Jahr um je	0.15 Prozentpunkte

3. aufgeschobene Pensionierung (maximal bis zur Vollendung des 70. Altersjahres)	
Erhöhung der obigen Umwandlungssätze pro volles Jahr um je	0.15 Prozentpunkte

(Zwischenwerte für Reduktion bzw. Aufschub werden monatsgenau berechnet und linear interpoliert)

Beispiel Jahrgang 1960: Rentenumwandlungssatz bei ordentlicher Pension gem. Tabelle: = 5.850%
 Rentenumwandlungssatz 6 Monate früher: $5.85\% - 0.075\% = 5.775\%$
 Rentenumwandlungssatz 12 Monate früher: $5.85\% - 0.150\% = 5.700\%$

E. 5 Inkrafttreten

Diese Ergänzenden Bestimmungen zum Vorsorgereglement der Stiftung Sozialfonds treten auf den 1. Januar 2025 in Kraft und ersetzen alle vorhergehenden Ergänzenden Bestimmungen.



Wille-Minikus Guido
Stiftungsratspräsident



Allgäuer Armin
Stiftungsratsvizepräsident